



Projektaufruf: „Gemeinwesenbezogene aufsuchende Sozialarbeit“

Für die Durchführung eines Projektes „Gemeinwesenbezogene, aufsuchende Sozialarbeit“ sucht die OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (QPK) des Bezirksamtes Reinickendorf einen freien Träger, der vorzugsweise über Erfahrung im Bereich der (aufsuchenden) sozialen Arbeit mit wohnungs- und obdachlosen Menschen mit und ohne Suchtmittelkonsum sowie Kenntnisse zu weiterführenden Angeboten für den genannten Personenkreis verfügt.

Der Beginn des Projektes ist ab September 2024 erwünscht und ist vorrangig auf die Region am „Franz-Neumann-Platz“ und „Am Schäfersee“ im Reinickendorfer Ortsteil Reinickendorf ausgerichtet.

Leistungsbeschreibung des Projektes

Ausgangspunkt für die Ausschreibung des Projektes ist der zunehmende Alkohol- und Drogenkonsum in der benannten Region einhergehend mit direkten und indirekten Auswirkungen auf die Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Gewerbetreibenden wie Vermüllung, Lärmbelästigung, Auffinden von Konsumrückständen, erhöhtes Konfliktpotenzial und ansteigende Kriminalität.

Ziel des Projektes ist es, durch die regelmäßige Präsenz der aufsuchenden Sozialarbeiter*innen, einen vertrauensvollen Kontakt zu der benannten Zielgruppe herzustellen und zu stabilisieren, um vorzugsweise diejenigen Menschen zu unterstützen, die keine Hilfe mehr in herkömmlichen Einrichtungen erhalten können bzw. diese nicht annehmen. Diesen niedrigschwelligen Kontaktaufbau zur Zielgruppe der alkohol- und drogenkonsumierenden Menschen gilt es zu fördern, um Entscheidungs- und Handlungskompetenz der Zielgruppe zu stärken, um deren gesundheitliche Risiken sowie unmittelbare gesundheitliche Schädigungen zu reduzieren und ggf. Veränderungsprozesse zu initiieren und zu begleiten.

Eine langfristige Zielsetzung ist, die Adressat*innen zur Inanspruchnahme weiterführender Hilfsmaßnahmen zu motivieren und somit eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen herbeizuführen.

Zusätzlich wird das Sicherheitsgefühl der Anwohnerschaft und ansässigen Gewerbetreibenden gestärkt sowie der Austausch und Akzeptanz unter den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auf den Plätzen gefördert. Eine Reduktion von Verunreinigungen der benannten Plätze und bestehenden Toilettenanlagen, die durch Konsumrückstände, Müll und Ausscheidungen entstehen, ist zudem zu erwarten.

Leistungsinhalte

- Niedrigschwelliger Kontaktaufbau, Aufklärung, Beratung und Weitergabe von Informations(materialien) an die Zielgruppe sowie ggf. Weitervermittlung in das System der Eingliederungshilfe sowie längerfristige psychosoziale Begleitung
- Regelmäßige Begehung der benannten Plätze und Beseitigung von Konsumrückständen in Zusammenarbeit mit beauftragten Mitarbeiter*innen des Straßen- und Grünflächenamtes
- Verteilung und Entgegennahme von Konsumutensilien
- Netzwerkaufbau, Aufklärung und Gesprächsbereitschaft gegenüber der Anwohnerschaft und Akteur*innen vor Ort für den Abbau von Konflikten und zur Stärkung der Integration der unterschiedlichen Nutzergruppen
- Kooperation und Gremienarbeit mit den relevanten Ämtern und Abteilungen des Bezirksamtes Reinickendorf
- Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

Weitergehend detaillierte Inhalte werden mit dem Leistungserbringer im Rahmen der Fördermittelvergabe abgestimmt.

Finanzierung

Für die Umsetzung des Projektes „Gemeinwesenbezogene aufsuchende Sozialarbeit“ kann in den Jahren 2024/2025 eine Finanzierung in Höhe von jeweils bis zu 158.000 Euro erfolgen.

Bei der Erstellung des Finanzplanes sollte sich die Aufteilung der Zuwendungssumme an 85% Personalkosten und 15% Sach- und Verwaltungskosten orientieren.

Verfahren

Die Auswahl des Trägers erfolgt auf Grundlage der eingereichten Konzeption.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Praxisorientierte Konzeption zur Umsetzung des Projektes
- Kurzdarstellung des Trägers/der Einrichtung
- Ausgefüllter und unterschriebener Zuwendungsantrag inklusive Finanzierungsplan vom 01.09.2024 - 31.12.2024
- Ggf. Darstellung der Erfahrung im Bereich der (aufsuchenden) sozialen Arbeit mit den aufgeführten Zielgruppen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **16.08.2024** vollständig wie folgt einzureichen:

- Per E-Mail an: gpk@reinickendorf.berlin.de
oder
- Per Post an: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Soziales und Gesundheit
OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
QPK 4 - Frau Stuhmann
Eichborndamm 215
13437 Berlin

Anträge, die nach der Einreichfrist im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin eingehen, werden u.U. nicht berücksichtigt.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte

Frau Svenja Stuhmann

Tel.: 030/90294 5166

E-Mail: svenja.stuhmann@reinickendorf.berlin.de